

# 1. Einleitung<sup>1</sup>

## 1.1 Wichtige Begriffe der Haushaltstheorie

Ohne Kenntnisse der Haushaltstheorie sind die Skripten nicht nachvollziehbar. Geeignete Kapitel finden Sie z. B. in Varian „Mikroökonomie“ und von Pindyk/Rubinfeld „Mikroökonomie“.

Erläutern und interpretieren Sie mit Hilfe einfacher Beispiele den ökonomischen Inhalt folgender Begriffe:

- Präferenzen
- Grenzrate der Substitution
- Nutzenfunktion
- Monotone Transformation einer Nutzenfunktion
- Budgetbeschränkung
- Relativer Preis
- Nutzenmaximierung
- Wie kann man den Lagrangemultiplikator ökonomisch interpretieren?

Zeigen Sie mit Hilfe einer einfachen Graphik die Bedingungen für ein Nutzenmaximum.

Zeigen Sie mit Hilfe einer einfachen Graphik warum im Falle einer Ungleichheit zwischen der Grenzrate der Substitution und den relativen Preisen kein Nutzenmaximum besteht. Welcher Anpassungsprozess ist zu erwarten.

## 1.2 Mit folgenden Techniken sollten Sie vertraut sein:

Partielle Ableitungen, totales Differential, Optimieren unter Nebenbedingungen, Lagrangeverfahren.

---

<sup>1</sup> Das Skript ersetzt nicht die Vorlesungen.